Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal ein Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt Doppel-Blatt . . . Eigrfickungsgebühr : Die vierspaltige Petit-

suile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Budelph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 336.

I.

der

500

S

11,

486

169

d.

Samstag den 3. December

1887

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen. Die Redaction.

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Musikdirectors Herry Fr. W. Monch

Nachmittags 4 Uhr.

1. Boyen-Marsoh	. Münch.
2. Onverture zu "Zampa"	. Herold.
3. Concert-Arie	
4. Wiener Blut, Walzer	. Strauss.
5. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantas	
6. Entr'acte aus "Die Regimentstochter" .	. Donizetti.
7. Hortensia, Française	. Hermann.
8. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"	. Strauss.

Rundschau: Kgl. Schless. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagon. Kachbrunnen. Heldenmaxer. Museum.

Kunst-Ausstellung. Kunalyaraly. Synagoge. Kath, Kirchs. Evang. Kirche. Bergkiraha.

Engl. Kirche. Palais Pauline Hygian Grupps Schiller-Waterlee- & Kringer-Beskmal åc. åc. Griechische Capellia. Marabarg-Fernalcht. Platte. Wartthurm.

Ruine Sonsesborg.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

	Abends 8	U	hr.			
1.	Ouverture zu "Martha"					Flotow.
2.	Loreley-Paraphrase					Neswadba.
3.	Gasparone-Quadrille					Millöcker.
١.	I. Finale aus "Die Hugenotten	٠.	1			Meyerbeer.
	Ouverture zu "Mozart"					
	Unter'm Balkon, Serenade Violoncell-Solo : Herr Eichh					
7.	Fantasie über englische Nation	alli	eder			Basquit.
8.	Sturmisch in Lieb' und Tanz, S	chn	ell-l	Pol	ka	

Feuilleton

Geheimnissvoll. Ein romantischer Vorfall macht in Warschau gegenwärtig viel Geheimnissvoll. Ein romantischer Vorfall macht in Warschau gegenwärtig viel von sich reden. Auf einem Warschauer Polizelbureau erschien vor einigen Tagen eine höchst elegant gekleidete Dame und hat in deutscher Sprache, dass man sie zu ihrem Hotel zurückführen möge. Vor etwa zwei Stunden habe sie das Zimmer verlassen, um sich vor ihrer Abreise noch Handschuhe zu kaufen, jedoch habe sie sich in den Strassen verirrt. Der Name des Hotels sei ihr entfallen, nur erinnere sie sieh, dass das Haus die Nro. 8 trage und die Strasse, an welcher dasselbe belegen, mit Asphalt gepflastert sei. Ein Polizeibeamter führ mit der Fremden zu fast allen Hotels der Stadt, jedoch ohne Erfolg, und damit dieselbe nicht ohne Obdach bleibe, gewährte er ihr eine vorläufige Zuflucht in seiner Familie. Hier sagte die Fremde ans, dass sie in Augsburg geboren sei. Schon im zarten Alter der Eltern beraubt, sei sie in einem Waisenhause erzogen. Mit vierzehn Jahren habe sie die Anstalt heimlich verlassen, um in die Sängergesellschaft des Emilio Rosti einzutreten. Die jugendliche Sängerin habe sieh derartig die Gunst des Directors zu erringen gewusst, dass er sich mit ihr nach zwei Jahren trauen liess. Jedoch Directors zu erringen gewusst, dass er sich mit ihr nach zwei Jahren trauen liess. Jedoch war die Ehe von nur kurzer Dauer; nach einem Jahre starb Rosti und hinterliess ihr ein recht bedeutendes Vermögen. Etwa zwei Monate später sei sie einem Freunde ihres verstorbenen Gatten Namens Ferdinando Fratelli nach Stambul gefolgt. Nach längerem Aufenthalte daselbst seien sie über Odessa, Moskau. St. Petersburg nach Warschau gekommen. Sie sei der Ueberzeugung, dass Fratelli mit ihrem Gelde schon über alle Berge sei. Nichtsdestoweniger wurden die Nachforschungen mit grossem Eifer fortgesetzt, ohne Erfolg. Der rätbselhafte Fremde scheint jedoch noch in Warschau zu sein. Dafür apricht folgende Thatsache: Unlängst stand die R. am Fenster und blickte hinunter auf die Strasse. Plötzlich nehmen ihre Augen einen starren Ausdruck an und mit dem Schrei die Strasse. Plötzlich nehmen ihre Augen einen starren Ausdruck an und mit dem Schrei "Er kommt!" fallt sie in Ohnmacht. Als sie endlich wieder zu sich kommt, fängt sie an, allerlei unzusammenhängendes Zeng zu sprechen. Fratelli komme, sie zu morden, sie sehe Blut an seinen Händen u. s. w. Der Wahnsinn hatte ihre Sinne umnachtet, und wurde die Unglückliche der psychiatrischen Abtheilung des "Hospitals zum Kindlein Jesu" übergeben. Ob das räthselhafte Dunkel, mit dem die Person des Fratelli bedeckt ist, einmal Belaftet wird ist ausgelähaft. gelüftet wird, ist zweifelhaft.

Tagen während der von mehr als 4000 Menschen besuchten Vorstellung in einer Loge im bedeckt.

dritten Rang Feuer aus. Das Publikum verlor indessen nicht seine Ruhe, sondern verliess das Haus langsam durch die zahlreichen Ausgänge, ohne das mindeste Gedränge, unter den Klängen eines vom Orchester gespielten Marsches. Der an sich unbedeutende Brand wurde rasch gelöscht woranf das Publikum, welches draussen gewartet hatte, auf seine Plätze zurückkehrte und vom Director der Musikhalle wegen seiner Geistesgegenwart belobt wurde.

Nicht der Rede werth. Geck: "Ihre Annuth, mein Fräulein. Ihre Liebenswürdigkeit, Ihre Schönheit, es ist grossartig! Sie haben meinen ganzen Verstand geraubt!" Dame: "So? Aber ich versichere Sie, ich habe von einer Bereicherung meinerseits nicht das Mindeste gemerkt.

Unfehlbar! Wenn man ein einziges mal die wunderbare Wirkung der Crème Simon auf aufgesprungene Haut, Hautrisse, Köthe und Frostbeulen gesehen hat, begreift man, dass es keine beilkraftigere Cold Gream zur Pflege der Haut giebt. Der Poudre de riz und die Savon Simon vervollständigen diesen glücklichen Erfolg. Man achte auf die Unterschrift: Simon rue de Provence 35, Paris. -- Vorräthig in allen guten Friseur-, Parfumerie- und Droguen-Geschäften. 7516

Sächsische Landescultur-Rentenscheine Die nächste Ziehung findet Anfang December statt, Gegen den Coursverlust von cs. 4 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 8 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative	
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit	
1. Dec. 10 Uhr Abends	763.2	+ 3.4	86 °/ ₀	
2. " 8 " Morgens	765.1	+ 1.8	87 .	
1 " Mittags	764.9	+ 3.2	87 .	

 Dec. Niedrigste Temperatur + 0.8, buchste + 6,6, mittlere + 3,9 Allgemeines vom 2. Dec. Gestern Mittag wolkenlos, leichter West; heute Morgen Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. December 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Actier.

Brückner, Hr. Pfarrer, Karlsrube.
Joseph, Hr. Kfm., Stuttgart.
Brèland, Hr. Kfm., Paris. Frankel, Hr. Kfm., Frankfurt. Weigert, Hr. Kfm., Berlin. Hackländer, Hr., Ehrenfeld. Hartog, Hr. Kfm., Berlin.

Hären. Herrfahrdt, Hr. Postdirector m. Fr., Lüden-

Schwarzer Bock. Manskopf, Hr., Frankfurt.

Central-Hotel. Mainzer, Hr. Kfm., Pfungstadt. Müller, Hr. Kfm., Hamburg. Müller, Fr., Darmstadt.

Hotel Dahlheim. Gumpel, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt.

Einfearn. Wolf, Hr. Kfm., Ulm. v. Petersdorf, Hr. Rent., Homburg.

Giehl, Hr., Bad Schwalbach, Halanska, Hr. Kfm., Danzig, Biel, Frl., Frankfurt, Baumann, Hr., Frankfurt, Hirsch, Hr. Kfm., Bärgel, Herz, Hr. Kfm., Radheim, Storch, Hr. Kfm., Radheim, Storch, Hr. Kfm., Gelnhausen. Eisig, Hr. Kfm., Cöln. Quilling, Hr. Kfm., Bockenheim. Suppau, Hr. Kfm., Eltville. Waldschmied, Hr. Kfm., Wetzlar.

Eisenbahn-Hotel. Dreuber, Hr., Kirn. Meier, Hr. Kfm., Strassburg. Reichstein, Hr. Kfm., Brandenburg.

Suher, Hr., Glarus. Winder, Hr., Eichberg. Müller, Frl., Eichberg.

Europäischer Hof. Mendelsohn, Frl., Berlin

Griiner Watd. Adams, Hr. Apotheker, Eschwege Goldschmidt, Hr. Kfm., Elberfeld. Hahn, Hr. Kfm., Laasphe. Keusch, Hr. Kfm., Bingen.

Holel zum Hahn. Rapp, Hr. Kfm., Wolfsheim. Stadtvoigt, Hr. Kfm., Barmen.

Vier Jahreszeiten. van Someren, Hr. Oberst, London

Curanstall Nerothal. Levy, Fr., Leipzig.

Hotel du Nord. Meister, Hr. Dr. jur., Frankfurt.

Pfälzer Hof. Röhrbein, Hr. Kfm., Wernigerode.

Rhein-Motel. Ostermeyer, Br. m. Fr., Bremen.

Günckler, Hr. Kfm., Bonn Spiegel. Mendelsohn, Frl., Berlin.

Taunus-Hotel. Forstmüller, Hr. Oberförster, Cassel. Tattersall, Esquire, Cambridge. Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim. Avey, Hr. Rent., Axau.

Hotel Victoria. v. Moltke, Frau Grafin, Holstein.

ttotet Voget. Bode, Hr., Nürnberg.

Lutzmann, Frl., Gouda. Hotel Weins.

geber,

anzuzei

3. 5

4. 0

Nume

Tagesk

Woche

FORZU

Saales

Beöffne

Bause

morge

freien

Wir h

Talent

seine

Beduir

Reich

Freie

sind (

Welche

müsser

Vortra

obige

Die E

Kuns

Pfleg Schütz

Frank, Hr. Kfm., Würzburg. Peroni, Hr. Kfm., Aachen. Meister, Hr., Bremberg. Klöppel, Hr., Bremberg.



Samstag den 3. December, Abends 81/2 Uhr:

dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgaste gegen Vorzeigung ihrer Cur-haus-Karte (für ein Jahr oder 6 Wochen) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben. Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche

nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet. Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen. Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Pension

Table d'hôte 11/4 Uhr.

1869.

Parkstrasse

Gegründet Friedrich Bickel

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel. Specialität: Schürzen.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39.

Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Masseur & Bademeister Ph. Dorr Langgasse 39

Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle empfiehlt sich in Massage und Wasserbehandlung.



Cyklus von 9 öffentlichen Vorlesungen.

Montag, den 5. December, Abends 8 Uhr:

Sechste öffentliche Vorlesung.

Herr Reichsritter Dr. Carl von Vincenti, Redacteur der "Neuen freien Presse" aus Wien.

"Die Gjof-Oase, Arabiens Vorhalle."

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf. Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höberer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Köhler & Cie. Hoflieferanten, Heidelberg,

Sanitäts- & Krankengeräthschaften-Fabrik.

Specialität: Vorzüglich verbesserte und in allen Lagen verstellbare Kranken - Fahrstühle für (auch mit Trag - Verrichtung), Tragstühle, mechan. Schlafsessel, Ruhebetten, Krankenstühle (in 90 ver-schiedenen Nro).

Sanitätsgeräthe aller Art in anerk. Güte. Kataloge, nearste Zeichnungen und Atlerte gratis und france.

Atelier für künstl. Zähne. Plombiren, Zahnoperationen &c. C. Bischof, Louisenstr. 15 part. (Ecke Bahnhof u. Louisenstr.). Sprechst.: 9-12, 2-5: Sonntags 9-12.

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist Wilhelmstr. 22, Wiesbaden

anarien-Vögel (Harzer) billig zu verkaufen Friedrichstr. 14, Henkler. 7550

erman lessons can be given by gentleman or lady, who speak english, v K Office.

Pension Fiserius Leberberg L.

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6,

Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur hause. Båder im Hause.

Willa Monbijou, Erathstrasse 11, unmittelbar beim Curhause, ist eine herrschaftl. möbl. Etage ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension, zu verm.

ome for young ladies who desire to study the Languages, and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

elegant möblirte, abgeschlossent Wohnung Wilhelmstrasse 40, Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche u. s. w. ist für den Winter zu vermiethen.

Taunusstr. 45, mobil. Hochparterry mit oder ohne Küche & einzelne Zimmer zu vermiethen.

38 Wilhelmstrasse 38 Hotel Garni. Schöne comfortable Zimmer frei.

Königliche Schauspiele.

Samstag den 3. December 1887. 231. Vorstellung.

(32. Vorstellung im Abounement.) Romeo und Julia. Transrspiel in 5 Akten von Shakespearth übersetzt von Schlegel-

. * Julia: Frl. Ida Rau, vom Herzog lichen Hoftheater in Altenburg, als Gast. Anfang 61/2 Uhr.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.